

# Amtsarzt bei längerer Krankheit

**Beitrag von „Minimaus“ vom 11. April 2015 17:29**

Hallo liebe KollegInnen,

ich bin seit mehreren Wochen krankgeschrieben, allerdings nur jeweils mit Verlängerungen von jeweils 14 Tagen. Die Schulleitung sagt, sie bekommt so keinen Vertretungslehrer und braucht mindestens 6 Wochen auf dem Attest, was aber kein Arzt so machen möchte.

Jetzt soll ich zum Amtsarzt. Was genau passiert da? Was soll ich da mitbringen? Muss ich dann die Ärzte von der Schweigepflicht entbinden oder brauche ich Unterlagen? Habe nicht viel schriftlich und war schon bei mehreren Ärzten.

Danke für jeden Tipp. Mini

---

**Beitrag von „Adios“ vom 12. April 2015 12:24**

Informier dich mal lieber bei der Schwerbehindertenvertretung deines Schulamtes, die ist auch für solche Fragen zuständig.

---

**Beitrag von „chemikus08“ vom 17. April 2015 21:18**

tarifbeschäftigt oder verbeamtet?

---

**Beitrag von „Minimaus“ vom 18. April 2015 08:34**

Ich bin lebenszeitverbeamtet.

---

## **Beitrag von „alias“ vom 18. April 2015 10:57**

Vorsicht.

Nimm unbedingt Kontakt mit der Schwerbehindertenvertretung auf, falls absehbar ist, dass deine Krankheit noch länger anhalten wird und du vielleicht arbeitsunfähig werden könntest. Falls der Amtsarzt dich für dienstunfähig hält, könnte eine vorzeitige Zurrufsetzung erfolgen. Du erhältst dann zwar eine Rente, die jedoch deinen derzeitigen Lebensstandard nicht annähernd sichert.